Nestelbacher Gemeindezeitung

An einen Haushalt | P.b.b. Amtliche Mitteilung | 101611G97U

Nr. 48 | April 2009 | Jg. 13

Anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Volksschule Nestelbach im Ilztal wurde die Geschichte unserer Volksschule beim Historischen Abend im Gemeindezentrum von den Schülerinnen und Schülern sehr eindrucksvoll erzählt.

OSTERFEUER

am Karsamstag, 11. April 2009
ab 20.00 Uhr

Ort:

Nestelbach, Acker neben dem Tschecherl

Veranstalter: Landjugend Nestelbach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Chronik der Gemeinde Nestelbach im Ilztal

Der Band I der Nestelbacher Chronik zum Thema „Aller Anfang ist schwer – Schule" ist zum Preis von 12 Euro beim Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank erhältlich.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der Zeit vor Ostern stand unsere Volksschule im Mittelpunkt des Gemeindegeschehens. In einer Reihe von Veranstaltungen wurde das Jubiläum 75 Jahre Volksschule Nestelbach im Ilztal gefeiert. Eröffnet hat den Veranstaltungsreigen die Präsentation von Teil I der Chronik der Gemeinde Nestelbach im Ilztal – die Geschichte der Volksschule seit der Gründung im Jahr 1934 – mit einer umfangreichen Bildsammlung auf insgesamt 89 Seiten. Großen Dank an Schuldirektor Toni Ithaler, der in unzähligen Stunden der Vorbereitungsarbeit diese wertvolle Chronik geschaffen und am 26.3.2009 im Gemeindesitzungssaal präsentiert hat. Ein beeindruckendes Erlebnis für alle Besucher war dann der Historische Abend im Gemeindezentrum, bei dem die Geschichte der Volksschule von Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Szenen gespielt wurde. Ich möchte mich bei der Schule, beim Elternverein und bei allen bedanken, die mit viel Engagement zum guten Gelingen der Veranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Jubiläums unsere Volksschule beigetragen haben.

Mit dem Beschluss für die Anschaffung der Beleuchtung für die Sportplätze in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2009 wird das große Projekt Trainingsplatz, Beleuchtung Hauptfeld und Generalsanierung Tennisplatz abgeschlossen und es stehen die Anlagen somit den sportbegeisterten zur Verfügung.

Ein Hauptpunkt in der Gemeinderatssitzung am 31.03. war die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008. Herausragend waren im Vorjahr die Investitionen für Gemeindestraßen, Gehsteige und Beleuchtung mit einem Betrag von rund 233.000,– Euro. Erfreulich ist, dass im ordentlichen Haushalt mit 107.000,– Euro ein wesentlich höherer Betrag als veranschlagt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnte.

Wie im Innenteil dieser Ausgabe noch berichtet wird, hat die Freiwillige Feuerwehr Hochenegg unlängst ihre Wehrversammlung abgehalten. Für die im Vorjahr laut dem Tätigkeitsbericht von unserer Wehr erbrachten Leistungen möchte ich mich bedanken und zu den Erfolgen bei den Leistungsbewerben gratulieren. Für Neuanschaffungen im vorigen Jahr wie Mannschaftszelt, Anhänger, Bekleidung sowie für Fahrzeugreparatur wurde seitens der Gemeinde ein Kostenzuschuss von 8.700,– Euro geleistet.

In den nächsten Monaten finden, wie dem Veranstaltungskalender für das 2. Vierteljahr entnommen werden kann, wieder viele Aktivitäten in unserer Gemeinde statt. Ich möchte die Bevölkerung einladen, die Aufwendungen und Mühen der Veranstalter durch zahlreichen Besuch der Veranstaltungen zu unterstützen.

Ein frohes Osterfest wünscht euch im Namen der Gemeindeverantwortlichen

Euer Bürgermeister
August Friedheim

Bürgerservice

Beschlüsse des Gemeinderates in der Sitzung am 16.12.2008

Abwasserentsorgung

Erweiterung (Verschiebung) des Betrachtungszeitraumes für die Förderung

Auf Grund der bestehenden Förderrichtlinien für die Abwasserentsorgung hat der Gemeinderat beschlossen, den Betrachtungszeitraum der Gemeinde Nestelbach im Rahmen des Förderantrages der Abwasserbeseitigungsanlage Nestelbach, Bauabschnitt 03, von bisher 01.01.1986 – 31.12.2010 auf 01.01.1991 – 31.12.2015 zu verschieben.

Erweiterung (Neufestlegung) der gelben Linie

Im Hinblick auf die Förderfähigkeit von Kanalbauten hat der Gemeinderat die Festlegung einer „Neuen gelben Linie“ für den Bereich Pöngraben beschlossen.

Beschluss über die Anpassung von Abgaben und Gebühren

Der Gemeinderat hat eine Anpassung der Abgaben und Gebühren mit Wirksamkeit ab 01.01.2009 wie folgt beschlossen:

Müllabfuhrgebühr:

Personengebühr	**Betrag neu**	**Betrag bisher**
1 Person, (Wochenend)	24,00	23,00
2 – 3 Personen	63,00	61,00
4 – 6 Personen	95,00	92,00
7 Personen u. mehr	117,00	114,00
Behältergebühr	**Betrag neu**	**Betrag bisher**
80 Liter	49,00	47,00
120 Liter	59,00	57,00
240 Liter	99,00	97,00
770 Liter	335,00	327,00

Abgabenart	**Betrag neu**	**Betrag bisher**
Wasseranschluss	2.630,00	2.630,00
Wasserverbrauchsgebühr je m^3	1,60 Indexanpassung	1,57
Grundgebühr	40 m^3	40 m^3
Wasserzählergebühr/Jahr	25,00	24,00
Kanalanschluss Einheitssatz je m^2	13,19	13,19
Kanalbenützungsgebühr Pro EGW (höchstens 5)	95,00	92,00
Kindergartenbeitrag /Monat	frei	frei
Hundeabgabe (Jahr)	10,00	8,00

Haushaltsvoranschlag 2009

Der Gemeinderat hat den Voranschlagsentwurf mit folgenden Kenndaten einstimmig beschlossen:

I. Festsetzung des Voranschlages

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 1.389.500,00
Summe der Ausgaben	€ 1.438.000,00
Abgang	€ 48.500,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 310.000,00
Summe der Ausgaben	€ 310.000,00

Beschlüsse des Gemeinderates in der Sitzung am 31.03.2009

Wegvermessung Schanesweg

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Vermessungsplan vom Büro DI Permann aus Weiz betreffend die teilweise Neuvermessung des Schanesweges in Wolflauf sowie den Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung beim Vermessungsamt beschlossen.

Beschluss über die Auflösung eines Grundstückes als öffentliches Gut

Es wurde beschlossen, ein in der Katastermappe als Stichweg ausgewiesenes, jedoch in der Natur längst nicht mehr bestehendes Weggrundstück im Bereich der Anwesen Moik u. Renner in Heiderberg als öffentliches Gut aufzulösen und in das Privateigentum zu übertragen.

Flutlichtanlage bei den Sportplätzen

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Errichtung der Beleuchtungsanlage für den Trainingsplatz und den Fußballplatz für den Meisterschaftsbetrieb an die Firma Elektro Braun zu vergeben.

Beschluss über den Aufteilungsentwurf für den Jagdpachteuro

Der Aufteilungsentwurf für den Jagdpachteuro für das laufende Jagdjahr wurde auf Grundlage der Grundstücksverzeichnisse des Vermessungsamtes beschlossen.

Darlehensaufnahmen

Es wurde beschlossen, für die im Voranschlag vorgesehenen Darlehensaufnahmen im Gesamtbetrag von 100.000,– Euro bei 3 Kreditinstituten entsprechende Angebote einzuholen und danach über die Vergabe zu entscheiden.

Neubestellung der Gemeindevertreter für die Grundverkehrskommission

Gemeinderat Josef Sailer wurde für die Belange Landwirtschaft und Gemeinderat Anton Wagner für die Belange Raumordnung für die Amtsperiode vom 1.1.2009 bis 31.12.2013 in die Grundverkehrskommission bestellt. Als Ersatzmitglieder wurden Gemeindekassier Josef Groß und Gemeinderat Ing. Bernhard Fürntrath bestellt.

Spielplatzeinrichtung bei der Wohnsiedlung Nestelbach

Nachdem die Geräte beim bestehenden Spielplatz auf dem Gemeindegrund bei der Wohnsiedlung nicht mehr tauglich sind, hat der Gemeinderat auf Initiative der dortigen Bewohner beschlossen, den Spielplatz mit neuen Spielgeräten auszustatten.

Rechnungsabschluss 2008

Der Gemeinderat hat einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 mit nachstehenden Eckdaten beschlossen:

Gesamteinnahmen u. Ausgaben OH:	1.435.536,99
Gesamteinnahmen AOH:	223.222,51
Gesamtausgaben AOH:	347.131,25

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008

Hauptausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushaltes

Haushaltspost	Ausgaben	Einnahmen
Gemeindeorgane (Gemeinderat)	55.770	
Gemeindeamt, Verwaltungsdienst	172.842	14.429
Standesamt u. Staatsbürgerschaft	6.336	
Feuerwehrwesen einschl. Gebäude	64.636	6.859
Volksschule Nestelbach	59.862	2.071
Hauptschulen (Schulbeiträge)	59.836	
Musikschulen	18.323	
Sonstige Schulen	11.980	5.640
Kindergarten	88.680	59.258
Transferzahlung an Vereine u. Institutionen	15.359	
Kulturpflege, Ortsbildpflege	15.989	
Sozialhilfe	120.933	
Gesundheitswesen, Rettungsdienst	5.305	
Wegerhaltung	25.231	6.518
Bauhof	10.919	
Tierkörperbeseitigung	9.478	2.992
Wirtschaftsförderung, Energieförderung	32.154	
Winterdienst, Straßenreinigung	13.080	
Wasserversorgung	107.110	75.064
Abwasserentsorgung	190.886	170.676
Abfallwirtschaft	57.045	53.215
Öffentliche Beleuchtung	8.226	
Liegenschaften u. Gebäude (Grundstücke, Mehrzweckhalle, Alte Raika, Altes Rüsthaus)	49.240	8.599
Landesumlage	31.281	
Grundsteuer A (landwirtschaftl. Betriebe)		6.904
Grundsteuer B (nichtlandwirtschaftl. Betriebe)		44.621
Kommunalsteuer		78.128
Bauabgabe		11.463
Getränkeabgabe – Ersatz		14.522
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben		745.315
Sonstige Finanzzuweisungen (Land, Bund)		47.252
Zuführung an Außerordentlichen Haushalt	107.299	

Investitionen im Außerordentlichen Haushalt

Haushaltsjahr 2008

Raumordnung € 28.189,–

(Kosten für Erstellung Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan)

Sportanlagen € 13.054,–
(Restkosten Be- u Entwässerung, Trainingsplatz)

Gemeindestraßen/Gehsteige/Kammerwege € 233.376,–
(Straßensanierung, Gehsteige, Straßenbeleuchtung)

Abwasserbeseitigung € 12.922,–

Haushaltsvoranschlag 2009

Außerordentliche Vorhaben

Volksschule € 100.000,–
(Fenstersanierung, Energiesparmaßnahmen)

Sportanlagen € 120.000,–
(Generalsanierung Tennisplatz, Beleuchtung Sportplätze)

Gemeindestraßen/Gehsteige/Kammerwege € 90.000,–
(Straßensanierung, Gehsteige, Straßenbeleuchtung)

Bäume und Einfriedungen neben den Gemeindestraßen

Immer wieder kommt es zu Problemen mit Bäumen und Einfriedungen, welche die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen beeinträchtigen können.

Dazu wird in der Straßenverkehrsordnung folgendes ausgeführt:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Die Anrainer zu den Gemeindestraßen werden gebeten, die Bäume, Sträucher und Einfriedungen derart zu pflegen, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit auf der Gemeindestraße ausgeschlossen werden kann.

Trinkwasseruntersuchung

Das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung vom März dieses Jahres liegt vor und kann auf der Gemeindehomepage www.nestelbach-ilztal.steiermark.at – unter Umwelt/Wohnen – Wasserversorgung eingesehen bzw. ausgedruckt werden. Ebenfalls kann das Untersuchungsergebnis im Gemeindeamt abgefragt werden.

Die aktuellen Untersuchungsergebnisse für das Wasser aus der Versorgungsleitung des Wasserverbandes Grenzland Süd-Ost können unter www.wasserversorgung.at abgefragt und ausgedruckt werden.

Information Reisepass:

Achtung: Reisepassanträge nicht mehr beim Gemeindeamt möglich !

Nachdem seit 30.03.2009 – zusätzlich zu den bereits bestehenden Sicherheitsmerkmalen – auch **Fingerabdrücke** im Reisepass gespeichert werden, ist der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses nur mehr bei der Bezirkshauptmannschaft möglich.

Die Gebühr für den neuen Hochsicherheitspass bleibt unverändert bei € 69,90 – jede Österreicherin und Österreicher kann jedoch den „alten Reisepass“ bis zu seinem jeweiligen Ablaufdatum weiter verwenden

Die Ausstellungsdauer des Hochsicherheitspasses beträgt – wie bisher - maximal 5 Arbeitstage ab der Antragstellung – es gibt auch die Möglichkeit einer Expresszustellung (dies dauert maximal 3 Arbeitstage) – die Gebühr dafür beträgt € 100,–.

Benötigt man jedoch einen Reisepass innerhalb von weniger als 3 Arbeitstagen – ist die Ausstellung eines Notpasses möglich (Achtung bei den jeweiligen Einreisebestimmungen)!!

Für Kinder unter 12 Jahren gibt es auch die Möglichkeit einen Kinderpass (ohne Chip) zu beantragen – die Kosten dafür € 26,30.

Eine Miteintragung von Kindern unter 12 Jahren im Pass der Eltern ist derzeit noch möglich – bitte beachten Sie jedoch, dass es Länder gibt, die eine Miteintragung nicht akzeptieren!

Für Einreisebestimmungen (Reiseinformationen) steht jederzeit die Homepage des Außenministeriums zur Verfügung. Unter www.bmaa.gv.at kann man das gewünschte Reiseziel unter „Land“ und das „Thema“ (Reiseinformation) eingeben – und bekommt sofort die gewünschten Einreisebestimmungen für das gewählte Land.

Man benötigt bei jedem Grenzübertritt ein Reisedokument.

Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Reisedokumente sind **entweder Reisepass oder Personalausweis – NICHT jedoch ein Führerschein!** Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar!!!

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgeramtes der BH Fürstenfeld MO,MI,DO,FR von 07:00 – 13:00 Uhr und DI von 07:00 – 17:00 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 03382/5025-301,-302,-303,-304,-305 oder unter E-Mail: bhff@stmk.gv.at bzw. FAX: 03382/5025-550

Bericht - Abfallwirtschaft

Nach einer kurzen Erholung der Gesamtabfallmengen im Jahr 2007 sind diese im Jahr 2008 um rund 11% stark gestiegen. Vor allem im kostenintensiven Bereich der Sperrmüllmengen um 18%.

Ein Rückblick in der Statistik zeigt uns, dass das Gesamtabfallaufkommen von 154,8 Tonnen im Jahr 1991 auf 335,5 Tonnen im Jahr 2008 angestiegen ist. Gleichzeitig konnte der Wiederverwertungsgrad von 41 % im Jahr 1991 auf 68 % im Jahr 2008 kontinuierlich gesteigert werden. Laut dem Rechnungsabschluss 2008 stehen den Ausgaben für die Abfallwirtschaft in Höhe von 57.045,– Euro Einnahmen in Höhe von 53.215,- - Euro gegenüber.

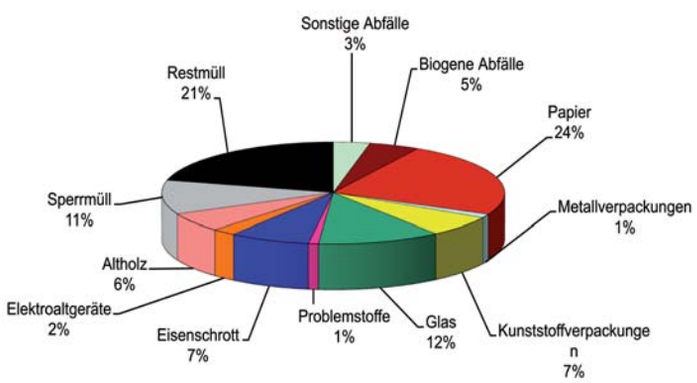
Nachstehend ein Überblick, welche Leistungen von der Gemeinde im Rahmen der Abfallwirtschaft zu erbringen sind:

- ➢ Restmüllsammlung ab Haus
- ➢ Altpapiersammlung ab Haus
- ➢ Kunststoffverpackungssammlung (gelber Sack) ab Haus
- ➢ Metallverpackungssammlung bei den Sammelstellen
- ➢ Altgassammlung bei den Sammelstellen
- ➢ Sperrmüll- und Problemstoffsammlung durch geschultes Personal beim AWZ
- ➢ Bauschuttentsorgung für Kleinmengen
- ➢ Abgabemöglichkeit von Strauchschnitt

- Kostenlose Rückgabemöglichkeit für Elektroaltgeräte (Kühl, Bildschirm- und Elektrogroßgeräte)
- Kartonentsorgung im Altstoffsammelzentrum
- Zustellung neuer Abfallbehälter oder Austausch von beschädigten Abfallbehältern
- Errichtung und Betrieb der Altstoffsammelstellen für Altglas und Metallverpackungen (Reinigung und Schneefreihaltung) – dezentral in allen Katastralgemeinden.
- Betrieb und Instandhaltung des Abfallwirtschaftszentrums
- Verteilung von Restmüll- und Leichtfraktionssäcken
- Preisverhandlungen und Angebotseinholung bei den verschiedenen Entsorgungsfirmen
- Aktion Mehrweggeschirr bei Festveranstaltungen
- Information der BürgerInnen (Aufkleber Abfuhrtermine an jeden Haushalt, persönliche und telefonische Beratung, Info in Gemeindezeitungen etc.)
- Organisatorische und verwaltungstechnische Tätigkeiten (Mengenermittlung, Gebührenvorschreibung, Behälterverwaltung, Verbandstätigkeit etc.)

Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld, Martin Schwarz
Bahnhofstraße 9 - 11, 8280 Fürstenfeld
Telefon: 03382 - 52607, Mobil: 0664 - 180 08 99
Fax: 03382 - 52305 11
Mail: awv.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at
Homepage: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/fuerstenfeld

Abfallaufkommen der Gemeinde Nestelbach 2008
Gesamt 336 Tonnen
(das entspricht ein Abfallaufkommen von 285 kg pro Person und Jahr)



Steuerinformation

Erstattung des Alleinverdienerabsetzbetrages
Personen mit mind. 1 Kind, die im abgelaufenen Jahr den Alleinverdienerabsetzbetrag bzw. den Alleinerzieherabsetzbetrag nicht beanspruchen konnten, weil sie nicht zur Lohnsteuer veranlagt waren, können die Erstattung des Absetzbetrages (€ 494,– mit 1 Kind) mittels dem Formular E5 beim Finanzamt beantragen. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Zuverdienstgrenze für den Alleinverdienerabsetzbetrag
Bei den Steuervergünstigungen für Alleinverdiener mit Kind beträgt die Zuverdienstgrenze für den Lebenspartner derzeit 6.000 Euro Netto.Als Faustregel gilt:Verdient der Partner rund 8.500 Euro Brutto im Jahr, kommt man für den Alleinverdienerabsetzbetrag in Frage. Bei Alleinverdienern ohne Kind beträgt die Zuverdienstgrenze derzeit 2.200 Euro Netto.

Negativsteuer
Personen, bei denen sich der Arbeitnehmerabsetzbetrag nicht auswirkt, weil sie im Vorjahr auf Grund eines geringen Jahresbruttoeinkommens zwar Sozialversicherungsbeiträge, jedoch keine Lohnsteuer entrichtet haben (Bsp. Lehrlinge und Teilzeitbeschäftigte), können im Wege der Arbeitnehmerveranlagung die Erstattung der sogenannten „Negativsteuer“ beantragen. Die Gutschrift beträgt 10 % der Sozialversicherungsbeiträge, die der Arbeitnehmer zu tragen hat, maximal aber 110,– Euro jährlich.

Anträge liegen ebenfalls im Gemeindeamt auf.

Neu – Pendlerzuschlag für Kleinverdiener
Ab 2008 können auch nicht Steuerpflichtige Pendlerinnen und Pendler, die beim Pendlerpauschale bisher keinen Vorteil hatten, einen Pendlerzuschlag von 130 Euro pro Jahr in Form einer Negativsteuer erhalten.

Wer weniger als 1.130 Euro brutto im Monat verdient, zahlt keine Lohnsteuer und konnte daher auch kein Pendlerpauschale geltend machen. Auch die Anhebung des Pendlerpauschales um fünfzehn Prozent als Ausgleich für die Erhöhung der Mineralölsteuer brachte den unteren Einkommensschichten nichts. Deshalb wurde nun der Pendlerzuschlag eingeführt. Zusammen mit der bislang schon möglichen Absetzbarkeit von Sozialversicherungsbeiträgen (? 110,–) können Pendler mit wenig Einkommen jetzt bis ? 240,– an Negativsteuer im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung ausbezahlt erhalten.

Die erstmalige Geltendmachung des Pendlerzuschlages kann für 2008 mittels Arbeitnehmerveran-lagung - Formular L 1 - durchgeführt werden.

Wohn- & Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld

Seit Sommer 2008 bietet das Wohnheim Augustinerhof eine Tagesbetreuung an. Gedacht ist das neue Angebot für alleinstehende ältere Menschen, die Kontakt suchen. Für Menschen die altersbedingt tagsüber Pflege und Betreuung brauchen. Für pflegende Angehörige, die einmal Zeit für sich brauchen, um neue Kräfte zu sammeln. Auch die Abholung und Rückstellung kann vom Wohnheim organisiert werden. Nähere Informationen (Preise usw.) erhalten sie direkt beim Wohnheim Augustinerhof, Tel. 03382/54228-20.

Die Gemeinde Nestelbach wünscht allen Gemeindebewohnern und Gemeindebewohnerinnen frohe und gesegnete Ostern.

Wiki Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung durch den Verein Wiki, die in unserem Kindergarten stattfindet, hat es eine Änderung beim Betreuungspersonal gegeben. Nachdem Frau Eva Bauer in Karenz gegangen ist, ist seit März Frau Heidi Neubauer als neue Kinderbetreuerin angestellt. Derzeit werden 4 Kinder betreut. Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung werden gerne von Frau Neubauer oder im Gemeindeamt entgegen genommen.

Heidi Neubauer mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung

Präsentation Gemeindechronik

Am 26. März hat Direktor Toni Ithaler im Sitzungssaal den Teil I der Chronik der Gemeinde Nestelbach im Ilztal unter dem Titel „Aller Anfang ist schwer“ dem interessierten Publikum präsentiert. In der umfangreichen, 89 Seiten umfassenden Chronik, wird die Geschichte der Volksschule, unterteilt in verschiedene Themenbereiche, sehr lebendig, informativ und reich bebildert erzählt. In der Chronik ist auch eine fast vollständige SchülerInnenliste enthalten. Hoch interessant und ausführlich beschrieben ist in diesem Werk die Geschichte rund um die Gründung und den Bau der Volksschule Nestelbach.

Die Sichtung, Sammlung, Ordnung und Zusammenfassung des umfangreichen Datenmaterials in der vorliegenden Chronik ist für unsere Gemeinde von großem Wert, weil einerseits die Daten gesichert sind und andererseits jeder bei Fragen zur Geschichte unserer Volksschule darauf zurückgreifen kann.

Die Chronik ist zum Preis von 12 Euro beim Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank erhältlich !

Autor Dir. Toni Ithaler mit Lehrerinnen, SchülerInnen, Bürgermeister August Friedheim und Buchgestalter Matthias Ithaler.

Wirtschaftsbund

Ortsgruppe Nestelbach neu gegründet.

Am Montag den 16. März 2009 trafen sich die Gewerbetreibenden der Gemeinde Nestelbach im Ilztal zu einer Neu- bzw. Wiedergründung der Ortsgruppe Nestelbach im Gasthaus „Tschecherl“.

32 geladene Wirtschaftsreibende von Nestelbach folgten der Einladung, darunter auch der Wirtschaftsbunddirektor von Steiermark Mag. (FH) Jakob Taibinger, Landesgruppenobfrau KOR Emma Schrott, Bezirksgruppenobfrau Mag. Petra Brandweiner-Schrott, LAbg. Franz Majcen, Regionalstellenleiter der WK Süd-Ost Thomas Heuberger, sowie Bürgermeister August Friedheim.

Im Rahmen der Neugründung stand auch die Wahl des/der Obmannes/Obfrau, sowie des Vorstandes der Ortsgruppe Nestelbach auf der Tagesordnung. Nach einleitenden Worten von KOR Emma Schrott, sowie von Mag. Jakob Taibinger wurde die Neuwahl durchgeführt, wobei die gebürtige Nestelbacherin Katharina Lang einstimmig zur Obfrau gewählt wurde. Zu deren Stellvertretern wurden Ing. Peter Neuhold, Gabriele Kern und Franz Maier, sowie als Kassier Hermann Rechberger gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden auch Bgm. August Friedheim und Johanna Schafler gewählt.

Bereits im Vorfeld wurde von den Gewerbetreibenden auf Initiative von Katharina Lang und Thomas Heuberger eine Schreibtischunterlage gestaltet, die in Nestelbach an jeden Haushalt gratis verteilt wurde. Auf diesen Schreibtischunterlagen sind die Logos der Gewerbebetriebe von Nestelbach sowie die Kontaktdaten abgedruckt, um auch den Bewohnern der Gemeinde Nestelbach in Erinnerung zu rufen, welche Betriebe es in Nestelbach überhaupt gibt – nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“. Wenn es der Wirtschaft gut geht, geht es auch den Menschen gut.

Im Zuge dieser Neugründung wurde auch Herr Franz Pfister mit dem goldenen Ehrenzeichen des Wirtschaftsbundes für seine Verdienste um die Wirtschaft und seine langjährige Mitgliedschaft im Wirtschaftsbund geehrt.

Die neue Ortsgruppe Nestelbach gratuliert auch auf diesem Wege Hrn. Franz Pfister zu dieser verdienten Auszeichnung recht herzlich.

Für die Ortsgruppe Nestelbach
Katharina Lang (Obfrau)

Tschecherl

Nestelbach 113, 8262 Ilz
03385 / 24 500

Frühschoppen im Tschecherl:

Am Sonntag, den 7. Juni 2009 findet im Tschecherl der traditionelle Familienwandertag, verbunden mit einem Frühschoppen statt.
Start der Wanderung von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr vom GH Tschecherl, Nestelbach im Ilztal. Die Streckenlänge beträgt ca. 12 km. Die Startgebühr mit EVG Stempel beträgt 1,50 Euro.
Ab 11:00 Uhr wird ein Frühschoppen mit Musik und Grillspezialitäten veranstaltet. Auf eine rege Teilnahme freuen sich der Herrenstammtisch Eichberg und das Tschecherl-Team.

Sparverein „Zum Tschecherl“

Ski-Tag 2009:

Am 14. Februar wurde der Ski-Tag des Sparvereines auf der Koralm veranstaltet. Es war zwar etwas Wind, doch das hinderte die große Teilnehmeranzahl nicht daran, einen sehr schönen Ski-Tag zu verbringen.

Stelzenschnapsen:

Aussergewöhnlich viele Schnapser konnten wir heuer beim Stelzenschnapsen am 9 und 10.1. begrüßen. Bei diesem Turnier wechselten ca. 340 Stelzen in gebratener-, geselchter oder roher Form ihren Besitzer. Einige davon wurden gleich an Ort und Stelle verzehrt. Ein herzliches Danke an die vielen Schnapser, sowie an Erwin Nuster, der die Stelzen wiederum für uns gebraten hat.

Manfred Spirk (Obmann)

Bauern-Ehrung am 2. Februar 2009

Am 2. Februar 2009 lud die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Fürstenfeld nach Hainersdorf ein, wo in der Kulturhalle 4 Bauern unserer Gemeinde geehrt wurden. Die Landwirte Johann Bloder aus Nestelbach, Bgm. August Friedheim aus Eichberg, Josef Hofer jun. aus Pöngraben und Karl Kober aus Hochenegg erhielten jeweils die Kammermedaille in Bronze. Der Landeskammerobmann-Stellvertreter Hans Resch nahm die Ehrungen vor und dankte den Geehrten für die langjährigen Tätigkeiten in den Bereichen Bio-Landwirtschaft (z. B. Milch), Selbstvermarktung (z. B. Hofladen), Holunder- und Obstbau und im Bereich der Öffentlichkeits-arbeit in der Gemeinde Nestelbach im Ilztal. Von Seiten der Gemeinde gratulierte Bezirkskammerrat Gemeindekassier Josef Groß.

Bezirkskammerrat Josef Groß eh.

ESV Nestelbach im Ilztal

Gemeindeturnier am 16. u. 17. Jänner 2009

Nach einer 2-jährigen, witterungsbedingten Pause konnte das traditionelle Gemeindeturnier auf der Stocksportanlage in Hofing wieder auf Eis veranstaltet werden. Mit 21 Mannschaften konnte diesmal sogar ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Der Umstand, dass diesmal die Holzstöcke zum Einsatz kamen und somit gleiche Bedingungen für alle herrschten, hat sicherlich viel zur Attraktivität dieses Hobbyturnieres beigetragen. Die Einteilung erfolgte in 3 Gruppen zu je 7 Mannschaften. Die jeweils 2 Gruppenbesten waren für das Finale qualifiziert, welches anschließend an die Vorrundenkämpfe am Samstag Nachmittag ausgetragen wurde.

Die spannenden Vorrundenkämpfe wurden mit großem Ehrgeiz, gleichzeitig aber mit sehr viel Spaß für Teilnehmer und Zuschauer ausgetragen. Denn eines zeigte sich gewiss, dass es sich auch mit den Holzstöcken weltmeisterlich stingeln ließ. Schließlich standen mit den Mannschaften Eichberg I, Jäger, Mobilitätszentrum Nestelbach, SPÖ Nestelbach, Estriche Maier und Siegis Spuatbuam die 6 Finalisten fest.

Nach der Finalrunde standen die jungen Burschen der Mannschaft Eichberg I, die schon in der Vorrunde alles in Grund

Siegreiche Eichberger Mannschaft mit Betreuerteam u. Fans

und Boden geschossen hatten, als überlegene Sieger fest. Der 1. Sieg einer Eichberger Mannschaft beim Gemeindeturnier wurde entsprechend gefeiert und dieser „historische Tag“ symbolisch zum „Eichberger Nationalfeiertag“ ausgerufen

Ergebnisliste Finale:

1. Eichberg I	8:2	1.714
2. Jäger	6:4	1.128
3. Mobilitätszentrum	4:6	1.073
4. SPÖ Nestelbach	4:6	1.041
5. Estrich Maier	4:6	0.800
6. Siegis Spuatbuam	4:6	0.582

Dieses Gemeindeturnier war eine tolle, vom ESV Nestelbach bestens organisierte und erfolgreiche Veranstaltung und wir können uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr freuen.

Gemeindeknödelschießen am 21.02.2009

Dieses Jahr wurde das traditionelle Gemeindeknödelschießen am Abend des Faschingsamstag ausgetragen. Knapp 30 Personen fanden sich bei der Stocksportanlage in Hofing ein, um sich am Kampf um die begehrten Knödel zu beteiligen. Nach der Auslosung herrschte die Meinung vor, dass die Mannschaft um Hauptmoar Hans Brandl mit Beimoar Leo Reitinger gegenüber der Mannschaft mit Hauptmoar Bgm August Friedheim und Beimoar Siegfried Rieger wohl haushoch zur favorisieren sei, weil dort die Scharfschützen in großer Zahl versammelt waren und auf der anderen Seite zudem die Frauen standen. Aber wahrscheinlich gerade deshalb kam es anders als erwartet. Denn den Sieg hat schließlich die Bürgermeistermannschaft errungen. Den gemütlichen Abschluss fand das Gemeindeknödelschießen in der Hütte der Stocksportanlage.

Die erfolgreiche Mannschaft von Bgm August Friedheim u. Siegfried Rieger

Seniorennachmittag am 20.02.2009

Alle Rentner und Pensionisten waren wiederum zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag in das Gemeindezentrum in Nestelbach eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte diesmal „Didi aus dem Almenland“ mit abwechslungsreicher und stimmungsvoller Musik. Für große Heiterkeit sorgte die Behandlung einer reichlich wehleidigen Patientin in der etwas schauerlichen Ordination des Herrn Dr. Stuhlgang. Es herrschte große Erleichterung, als sich der „ach so fürchterliche Hundebiss“ als kaum wahrnehmbarer Kratzer am Finger der Patientin herausstellte.

Für die Bewirtung der Gäste war in bewährter Weise das Gemeindeteam verantwortlich.

Dr. Stuhlgang hatte seine liebe Not mit der wehleidigen Patientin Amalia Klachl

Lumpentreffen 2009 - Höhepun

Traditionell am Rosenmontag veranstalteten wir, der TC Nestelbach wieder unser Lumpentreffen gemeinsam mit dem USV Nestelbach i. Ilztal. Unsere fleißigen Helfer und Standverantwortlichen waren wieder sehr kreativ - so wurde z.B. die USV-Bar mit viel Engagement zur Höhle umgestaltet mit Musik aus den 80igern und 90igern, der Bierstand wurde von der Yellow Security bewacht, das Kaffee wurde mit viel Liebe zum Detail zum Arabischen Kaffee mit Sekt- und Flascherlbar. Der 2. Stock war wie immer mit dröhnender Musik der Jugend vorbehalten. Um ca. 19.30 Uhr trafen auch schon die ersten Gäste ein. Viele schöne, kreative Maskierungen waren wieder zu bewundern, die Theatergruppe als AC/DC, Kühe waren vor Ort, Sträflinge ohne Bewachung, kranke „Schwestern“ sowie Raumschiff Enterprise unter der Führung von Käpt´n Kirk, die sich erst in den Morgenstunden wegbeamten. Also wirklich ein buntes und lustiges Treiben.

Die neue Musikgruppe „Die 2 Lavanttaler“ heizten ordentlich mit Tanzmusik ein. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, vor allem dem Schlussdienst und dem Aufräumteam!!! Zusammen wurde dieses Fest wieder ein voller Erfolg für beide Vereine.

...unkt des Nestelbacher Faschings

Walter Schögler zum Direktor ernannt

Walter Schögler, seit zwei Jahren Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Ilz, mit den Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf, darf sich seit 1. Februar über den Titel „Direktor“ freuen. Nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes wurde Dir. Walter Schögler diese Auszeichnung für seine langjährigen Verdienste und die stets große Einsatzbereitschaft verliehen.

Die Mitarbeiter gratulieren ihrem Geschäftsleiter zu dieser Ehre und freuen sich auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit.

Obmann Herbert Maier überreichte Dir. Walter Schögler im Beisein von Geschäftsleiterkollegen Dir. Armin Loder und AR-Vorsitzender Engelbert Lafer die Ehrenurkunde

Sanierungsgeld unter 1,5 %*)

Haus sanieren, statt frieren!

Alle **Infos** zum günstigen Sanierungsgeld sowie den Steirischen Haus-Sanierungs-Ratgeber erhalten Sie jetzt in Ihrer

Raiffeisenbank in Nestelbach!

So profitieren Sie von der Sanierungs-Förderung:
Finanzierungsbeispiel**:Neue Fenster und Vollwärmeschutz:
Man nimmt ein Bankdarlehen von **EUR 30.000,--** auf.
Dafür müsste man monatlich EUR 316,92 zurückzahlen.
Das Land übernimmt davon monatlich **EUR 48,11,** sodass
nur mehr eine monatliche Rückzahlungsrate von **EUR 268,81** zu leisten ist.
Ersparnis: Förderung Land Steiermark: **EUR 5.773,20**

** Laufzeit 10 Jahre (Bankdarlehen/Zuschuss Land) Zinssatz Bankdarlehen 4,75 % p.a. (1. Quartal 2009) Landesförderung: 15 %-iger Annuitätenzuschuss (nicht rückzahlbar) Ersparnis: Gesamtzuschuss zu 10jährigem Bankdarlehen; Zinssatzänderungen und Irrtum vorbehalten!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at

Freiwillige Feuerwehr Hochenegg

7575 Einsatzstunden der Feuerwehr Hochenegg

Die Freiwillige Feuerwehr Hochenegg führte unlängst ihre Wehrversammlung im Florianisaal in Hochenegg durch.

Ortsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Ing. Franz Nöst konnte zahlreiche Ehrengäste, wie Bezirksfeuerwehrkommandant – Stellvertreter Brandrat Johann Stürzer, Feuerwehrkurat Dechant Peter Rosenberger , Bürgermeister August Friedheim, Bürgermeister a. D. Johann Potzmann und Gemeindekassier Josef Groß begrüßen.

Der Bericht von OBR Ing . Nöst für das abgelaufene Jahr unterstrich die umfangreichen Tätigkeiten wie Einsätze, Übungen, Ausbildungen und Teilnahme an Wettbewerben, welche im Feuerwehrjahr 2008 durchgeführt wurden.

Insgesamt wurden in der Wehr Hochenegg 7575 Stunden für den Feuerwehrdienst aufgewendet.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden einige Jungfeuerwehrmänner angelobt und es wurden ihnen die Wissenstestabzeichen überreicht .

Zum Abschluss der Versammlung ergriffen die Ehrengäste das Wort, wobei alle für die hervorragende Zusammenarbeit dankten und über die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Bevölkerung sprachen.

Hochenegger Atemschutztrupp stellte sich der Leistungsprüfung in Silber

Am Samstag , den 21. März 2009 fand die heurige Atemschutzleistungsprüfung der Bezirksfeuerwehrverbände Fürstenfeld und Hartberg in den Räumen der Volksschule Vorau statt.

Die Feuerwehrkameraden HBM Johann Renner, LM Reinhard Gußmack , HFM Franz Winkler und FM Stefan Wagner nahmen für unsere Feuerwehr mit Erfolg an der Atemschutzleistungsprüfung in Silber teil.

An dieser Stelle herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

BM .d.V : Franz KAPLAN

Kindergarten Nestelbach

In welchem Märchen will die Königstochter ihren Besucher nicht hereinlassen, ihr Vater aber sagt: „Was du versprochen hast, das musst du auch halten; geh nur und mach ihm auf!“?

Der Froschkönig (klein geschrieben)

In der Faschingszeit haben wir die Chance genutzt, Märchen zu entdecken und zu erleben, was dieses alte Kulturgut in uns weckt.

Ein Höhepunkt war eine besondere Art des „ Gute-Nacht-Märchens“, erzählt von Frau Würkner (Religionspädagogin), für Eltern und Kinder in unserem Kindergarten.

Große und Kleine tauchten ein in die Erzählung von „Frau Holle“ und ließen sich faszinieren. Dieses Erlebnis half, wieder daran zu erinnern, wie wenig es dazu braucht: Zeit, die Bereitschaft sich einzulassen und es sich gemütlich zu machen.

Eltern mit Kinder

Am Aschermittwoch packten alle Kinder beim traditionellen „Kehraus“ mit an und hatten ihre Freude daran, die ersten Frühlingsboten einzupflanzen.

Besen und Blumen

Frohe Osten
wünscht Euch das Kindergartenteam
Maria, Anita und Andrea

VORANKÜNDIGUNG

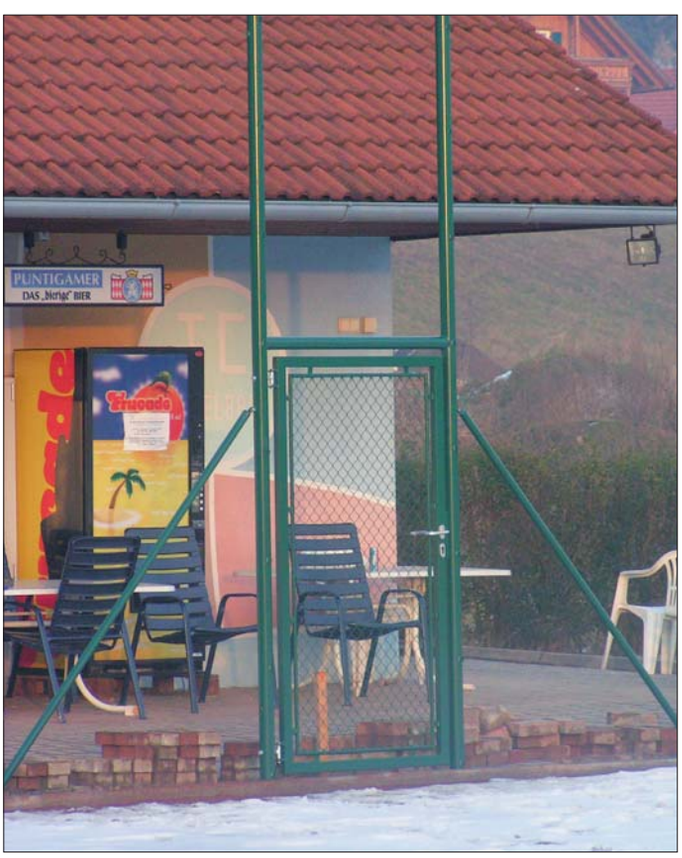
Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2009/10 findet am Samstag, 25.April.2009 von 08.00 bis 10.00 Uhr im Kindergarten Nestelbach statt.

Tennisclub Nestelbach

Komplettsanierung des Tennisplatzes

Baubeginn: Oktober 2008

Nach genauer Planung und Kostenvoranschlägen konnte der Auftrag an die Fa. Swietelsky übergeben werden. Mitte Oktober startete die Gesamtsanierung des Tennisplatzes. Nach Abbau sämtlicher Zäune, Netze, Transparente etc. wurde mit den Arbeiten begonnen. Die Sandschicht wurde komplett abgetragen, es wurden neue Drainagen verlegt, der Schotter im Untergrund wurde teilweise belassen bzw. ausgebessert. Die Bewässerung wurde komplett erneuert, auch eine neue Wasserpumpe musste eingesetzt werden. Der Tennisplatz ist zum heutigen Zeitpunkt zu 80% fertig gestellt.



Zu Saisonbeginn erfolgt die restliche Besandung und dann steht einer neuen Tennis Saison nichts mehr im Wege!!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde Nestelbach für die Unterstützung und Mithilfe zur Durchführung unseres Vorhabens!

Winter-Abo Tennisstüberl Resi in Feldbach

Auch in der Wintersaison 2008/2009 fanden sich wieder 16 Mitglieder des UTC Nestelbach im Ilztal für das Winter-Abo in Feldbach beim Tennisstüberl Resi. Gespielt wurde jeweils samstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Durch großartige Unterstützung der RB Ilz/Bankstelle Nestelbach im Ilztal wurde auch für jeden Abonnenten das Finanzielle sehr erleichtert. Herzlichen Dank nochmals vom UTC Nestelbach im Ilztal.

Der Abschluss dieses Abos wird Ende April stattfinden, denn dann geht's ja schon wieder im Freien los!

Winter-Cup Herren und Damen Tennisstüberl Resi in Feldbach

Um nicht aus der Übung zu kommen, versuchten wir uns auch im Winter bei einem sehr hoch besetzten Cup in Feldbach. Bei den Herren wurde in 2 Gruppen gespielt, in denen der UTC Nestelbach nach den Gruppenspielen schon hervorragend abschnitt. Die Endplatzierung ergab den hervorragenden 4. Platz . Herzliche GRATULATION und weiter so im Sommer!

Bei den Damen gab es nur eine Gruppe mit 6 Mannschaften. Nach den bestrittenen Spielen konnten unsere Mädls 2 Duelle für sich entscheiden und 3 Spiele gingen leider verloren. Die Siegerehrung wird am 04.April 2009 im Rahmen eines Abschluss-Doppel-Turniers im Tennisstüberl Resi stattfinden, die genaue Platzierung steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.

TENNISCAMP

Auch zu Saisonbeginn 2009 werden wieder ca. 30 Mitglieder des UTC Nestelbach zwischen 29. April und 03. Mai 2009 an den Plattensee (Balaton Bogla) pilgern, um dort einige Tage mit Tennis, Spiel und Spaß zu verbringen. Gespielt wird jeden Tag mit Tennislehrern und auch Freies Spielen ist inbegriffen. Diesmal konnte sogar ein Bus gechartert werden, da auch vom TC Neudorf ca. 20 Mitglieder dazukommen. Auf einen erfolgreichen Saisonstart! Viel Spaß!

TERMINE bzw. VORANKÜNDIGUNGEN

VATERTAGS-2 Tages Fest (13. und 14. Juni 2009) mit 30 Jahre UTC Nestelbach im Ilztal und Eröffnung unseres neu renovierten Tennisplatzes

SAISONSTART ca. Anfang/Mitte Mai, je nach Wetterlage!

ANFRAGEN bzw. bei INTERESSE an **Tenniskursen** bei allen Vorstandsmitgliedern möglich!!

Werner Schönherr	Tel.Nr.: 0664/2145006
Gerhard Liebhart	Tel.Nr.: 0664/4639479
Anita Laundl	Tel.Nr.: 0664/2242253
Rosi Rigg	Tel.Nr.: 0664/6371427

LEO – GmbH aus Großsteinbach – Auszeichnung mit dem Gütesiegel der betrieblichen Gesundheitsförderung 2009

Als einziger steirischer Betrieb wurde die LEO GmbH in Großsteinbach mit dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet.

Damit wurde das Engagement des sozialökonomischen Betriebes im Bereich Mitarbeiter/Innengesundheit gewürdigt.

In unserer Gemeinde führt die LEO GmbH einen Überwachungsdienst durch.Auch diverse Reparaturarbeiten bei Zaunanlagen wurden bereits über LEO abgewickelt.

(Obmann Josef Pesserl, GKK, Peter Prettenhofer, Leo GmbH, Mitarbeiterinnen LEO GmbH)

Fachpraxis für Massage und Legasthenie

Margit Janser

8262 Ilz, Hochenegg 27
Tel. 0664/6379336
oder 03385/7142

Fachpraxis für Massage & Legasthenie Margit Janser

Bausteine für unser Wohlbefinden

Reinigen und entschlacken

Je älter unser Körper wird, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich chemische Stoffe in den Zellen angesammelt haben. Dadurch kann es sein, dass unser Körper an Lebensenergie verliert und wir unter chronischen Einschränkungen leiden. Deshalb ist es wichtig, den Körper zu reinigen. Wenn wir das nicht machen und wir im Laufe unseres Lebens ihn ständig mit schwer verdaulichen oder unverdauten Essen, Schwermetallen aus der Luft, Lebensmittelzusätzen, groben Mengen an Spritzmitteln von Gemüse und Obst und vielen mehr belasten, ist unser Immunsystem ständig in Alarmbereitschaft. Die Leber, die für Stoffwechsel, Entgiftung und Produktion zuständig ist, wird ebenfalls überfordert. In einer groß angelegten Studie zeigte jede getestete Person eine mehr oder weniger starke chemische Verschlackung im Gewebe von Lösungsmitteln, Plastik oder anderen krebserregenden Substanzen, Bakterien und Pilzen.

Eine ideale Reinigung sollte beinhalten: 1. viel Wasser, 2. wirksame Pflanzen in getrockneter Form, 3. Verdauungsenzyme, 4. ätherische Essenzen.

Besonders die ätherischen Essenzen von Young Living sind aufgrund ihrer Fähigkeit in Zellen einzudringen und wegen ihrer fettfreundlichen Zusammensetzung in der Lage, unverdautes Essen zu verdauen und Giftstoffe aus der Zelle zu schleusen. Die Darmtätigkeit wird normalisiert, sodass diese Stoffe besser ausgeschieden werden können.

Wie oft sollte gereinigt werden:

2x jährlich, besser aber regelmäßig darauf achten, vor allem aber Personen ab dem 40. Lebensjahr.

Warum ist die Reinigung so wichtig:

Im Darm befinden sich 10mal mehr Bakterien, als der Organismus des Menschen Zellen enthält.

Ihre Aufgabe: Stärkung des Immunsystems, Versorgung mit Vitaminen (B1, B2, B6, B12, K), Unterstützung der Verdauung von Nahrungsmittelbestandteilen, Versorgung der verschiedenen Darmschichten mit Energie, Anregung der Darmperistaltik(Bewegung des Darms) Entgiftung von Xenobiotika (Stoffe, die dem Körper fremd sind, wie Lösungsstoffe, Spritzmittel).

Die Leber bestimmt unseren Alterungsprozess, sie übernimmt eine Vielfalt von lebenswichtigen Aufgaben:

Stoffwechsel: sie verarbeitet Eiweiß, Kohlehydrate und Fette, erst dann kann sie der Körper nutzen. Zusätzlich speichert sie Vitamine, Eisen und Spurenelemente.

Entgiftung: Schadstoffe aus Nahrung, Umwelt, Medikamenten, Genussmitteln, aber auch Tumorzellen, Bakterien und körpereigene Toxine filtert die Leber aus dem Blut und zerstört sie.

Produktion: Sie bildet Gallenflüssigkeit für die Fettverdauung, den roten Blutfarbstoff und Albumin, (ein Wasser bildendes Protein, das Substanzen im Blut transportieren kann). Sie synthetisiert die Gerinnungsfaktoren für das Blut und CRP(C-reaktives Protein), das für die Infektabwehr eine wichtige Rolle spielt. Zusätzlich stellt die Leber Hormone her und kann sie auf- und abbauen, etwa Schilddrüsenhormone, Wachstumshormone, Insulin und Sexualhormone.

Möchten Sie mehr Informationen über Young Living Essenzen und deren Wirkung erfahren, besuchen Sie uns bei unseren monatlichen Vortragsmontagen oder vereinbaren Sie einen eigenen Termin.

Ihre Margit Janser

Am 16. März hat in Fürstenfeld der **erste soma Sozialmarkt** in der Oststeiermark geöffnet. Sozialmärkte verstehen sich als eine Einrichtung für Menschen mit geringem Einkommen und ermöglichen dieser Personengruppe die Versorgung mit günstigen Nahrungsmitteln und anderen Waren. Die angebotenen Waren stammen aus dem Handel, können dort jedoch aus welchen Gründen immer nicht mehr verkauft werden und müssten daher entsorgt werden.

Einkaufsberechtigt sind Personen, deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht übersteigt.

	Jahreseinkommen netto	monatlich
1 Erwachsener	10.850,00	775,00
2 Erwachsene im gemeinsamen Haushalt	16.240,00	1.160,00
Zuschlag pro Kind unter 14 Jahren	mindestens	81,00

Die **Safrangarten DienstleistungsGmbH** stellt die **Einkaufskarten** aus. Mitzubringen sind:

- ➢ Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen
- ➢ Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- ➢ Lichtbildausweis
- ➢ Foto

Die Ausstellung der Ausweise erfolgt im Büro der Safrangarten DienstleistungsGmbH in der Schillerstr. 11

Nähere Informationen unter 03382/54 876
Maga. Charlotte Gruber, Geschäftsführerin

Jeder ist verantwortlich!

Das beste Rezept gegen die Wirtschaftskrise ist die Rückkehr zur Eigenverantwortung des Einzelnen.

Das Steirische Vulkanland hat etwas geschafft, das vor einem Jahrzehnt noch unmöglich schien. Es hat aus einer Grenzregion ohne Hoffnung einen viel beachteten Zukunftsraum gemacht. Was hier wächst, hat Wert. Das gilt nicht nur für die regionale Entwicklung, sondern insbesondere auch für die Kulinarik. Das Handwerk gewinnt wieder an Bedeutung und der Lebensraum Vulkanland wird von Gästen und Vulkanländern ausgiebig für die eigene Erholung und Entspannung genutzt.

Regionalwirtschaft gegen Krise

Das Steirische Vulkanland wird als Lebensraum wahrgenommen, in dem Menschen eigenverantwortlich ihre Zukunft in die Hand nehmen. „Wir wissen heute, dass ein in der Region ausgegebener Euro das 1,6-fache an Wertschöpfung für die Region schafft", verdeutlicht der Visionär Josef Ober die magische Wirkung der bewussten Entscheidung. „Das beste Rezept gegen die Wirtschaftskrise ist die bewusste Entscheidung für die Region", bringt es Vulkanland-Obmannstellvertreter Anton Gangl auf den Punkt.

Vulkanlandobmann Ing. Josef Ober u. Obmannstellvertreter Anton Gangl sind überzeugt: Regionalwirtschaft ist ein taugliches Rezept der Zukunft. Wer auf die Region schaut, auf den schaut die Region.

Eine Frage der Ehre

Jeder Bürger hat es in der Hand. An einem Beispiel festgemacht: Wie viele Faschingssitzungen, Bälle oder Kinderfaschingsveranstaltungen haben in der Region stattgefunden? Wieviele davon haben bewusst auf Regionalität gesetzt? Und wenn es schon nicht die Veranstalter taten, wie viele Gäste haben das Fehlen regionaler Getränke und Speisenangebote bemängelt? Wer kennt die Cola-Frucht und auf welchen Bäumen des Vulkanlandes ist sie heimisch? Wie war die regionale Orangen-Ernte in unserer Region im vergangenen Jahr? Was landet auf den regionalen Mittagstischen?

Zeit für Eigenverantwortung

Das Steirische Vulkanland ist eine großartige Vision, die aber das Verständnis und Bekenntnis der Bürger braucht, um seine ganze Kraft entfalten zu können. Jeder ist verantwortlich. In Sachen Regionalität stiehlt sich so mancher aus Bequemlichkeit aus der Verantwortung. Die damit verbundene Gefahr lässt sich mit einer Geschichte verdeutlichen: Ein Weindorf hatte die Idee, einen Liter jedes Winzers in ein großes Fass zu füllen, um so einen gemeinsamen Cuvée zu kreieren. Nach getaner Arbeit wurde ein Glas eingeschenkt, zugeprostet und getrunken. Die Überraschung war groß. Die Winzer tranken reines Wasser. Warum? Jeder dachte: „Bei einer solch großen Menge kommt es auf den einen Liter wohl nicht an." Wie der Wein so braucht auch die Wirtschaft eine gute Mischung. Diese Balance braucht jeden Einzelnen.

Wer die Verantwortung für seine eigene regionale Wirtschaft abgibt oder nicht ernst nimmt, sucht die Verantwortung womöglich beim Falschen.

Mobilitätszentrum-Carello

Der im Vorjahr in Konkurs gegangene Betrieb der Firma Graf-Carello wurde von der Firma Mobilitätszentrum gekauft. Die Firma Mobilitätszentrum der ehemaligen Graf MitarbeiterInnen Ronald Schittl, Renate Frühwirth und Corinna Aspan hat den Firmensitz von Wörterberg nach Nestelbach im Ilztal verlegt und wird künftig unter dem Firmenwortlaut „Mobilitätszentrum-Carello“ geführt. Die europaweit bekannte Marke Graf-Carello bleibt somit im Firmenwortlaut zum Teil erhalten. Es ist sehr erfreulich, dass der Betrieb mit Elektrofahrzeugen weitergeführt wird und wir wünschen den engagierten Firmengründern viel Erfolg für ihre Tätigkeit in Nestelbach.

Die engagierten Firmengründer des Unternehmens „Mobilitätszentrum-Carello“ Renate Frühwirth, Ronald Schittl und Corinna Aspan (v.l.).

Generalversammlung des Maschinenringes in Nestelbach

Auch in diesem Jahr fand die Generalversammlung des Maschinenringes in unserem Gemeindezentrum in Nestelbach statt. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Veranstaltungsraum konnten sich die Mitglieder im Zuge der Berichte der Geschäftsführung von den umfangreichen Leistungen überzeugen. Nachdem neuerlich ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen war, zählt derzeit der Maschinenring Oststeiermark 1.321 Mitglieder.

Bürgermeister mit dem Bundesobmann des Maschinenringes

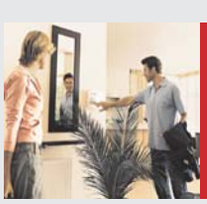
ELEKTRO BRAUN
www.elektro-braun.at

ALARMANLAGEN
Schutz durch Technik

Elektro Braun GmbH
Nestelbach 88 | Ilz 230
A-8262 Ilz
Gewerbeberechtigte Errichterfirma

Warum eine Alarmanlage?
Heutzutage wünscht sich jedermann, friedlich und in Sicherheit mit seiner Familie zu leben und vor jeglicher Gefahr (Einbruch, Aggression, Brand) geschützt zu sein. Paradoxerweise entscheiden sich viele Familien erst dann für eine Alarmanlage, nachdem ein Einbruch den häuslichen Frieden gestört hat.

Eine Alarmanlage von Elektro-Braun bietet Ihnen eine einfache, zuverlässige und wirksame Lösung für die Sicherheit ihres Besitztums. Der Schutz Ihres Objektes erfolgt wahlweise mittels Aussenhautschutz, Raumschutz, Objektschutz und kann noch mit anderen Gefahrenmeldern, wie z. B. Brandmelder oder Wassermelder kombiniert werden. Eingesetzt werden VSÖ zertifizierte Profi- Funkanlagen und verdrahtete Anlagen.



Individuelle Beratung bei
Elektro Braun oder direkt
bei Ihnen Zuhause!
T: 03385 / 682
M: office@elektro-braun.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

April 2009

11.04./12.04.	Dr. Musger, Ilz
13.04.(Ostermontag)	Dr. Musger Ilz
18.04./19.04.	Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf
25.04./26.04.	Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf

Mai 2009

01.05.	Dr. Ernst, Ottendorf
02.05./03.05.	Dr. Hasenburger, Ilz
09.05./10.05.	Dr. Zechner, Großwilfersdorf
16.05./17.05.	Dr. Musger, Ilz
21.05.(Chr. Himmelfahrt)	Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf
23.05./24.05.	Dr. Kaufmann, Großsteinbach
30.05./31.05.	Dr. Hasenburger, Ilz

Juni 2009

01.06.(Pfingstmontag)	Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf
06.06./07.06.	Dr. Ernst, Ottendorf
11.06.(Fronleichnam)	Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf
13.06./14.06.	Dr. Hasenburger, Ilz
20.06./21.06.	Dr. Zechner, Großwilfersdorf
27.06./28.06.	Dr. Kaufmann, Großsteinbach

Telefon-Nummern

Dr. Hasenburger	03385/8130
Dr. Musger	03385/24545
Dr. Zechner	03385/8120
Dr. Ernst	03114/20844
Dr. Stock	03114/2091
Dr. Dinges	03114/2644

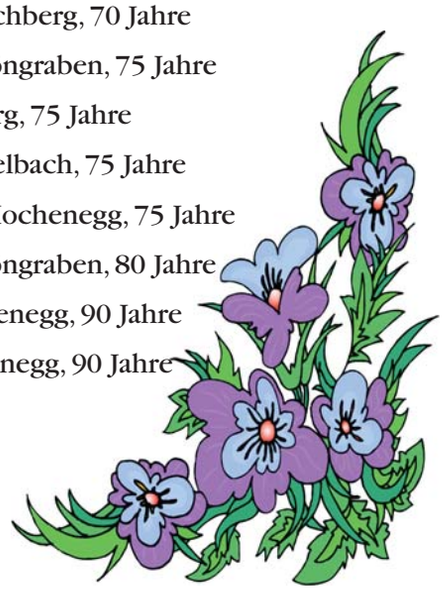
Kleiner Anzeiger

Schachfiguren aus Holz
für Balkon oder Garten (40 – 80 cm Höhe), guter Zustand, günstig abzugeben.
Tel. 0664/1780786

Wohnung zu vermieten! (70 m²).
Anfragen bei Familie Kern (Mobil 0664/1130278)

Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

Sammer Maria, Nestelbach, 70 Jahre
Graf Siegfried, Nestelbach, 70 Jahre
Lammer Johann, Eichberg, 70 Jahre
Brodtrager Josef, Pöngraben, 75 Jahre
Riegler Otto, Eichberg, 75 Jahre
Bloder Rudolf, Nestelbach, 75 Jahre
Liendl Friederike, Hochenegg, 75 Jahre
Fürntrath Josefa, Pöngraben, 80 Jahre
Zöhrer Maria, Hochenegg, 90 Jahre
Janser Maria, Hochenegg, 90 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Krachler Christiane, Hochenegg 107
Hilbert Patrick, Mutzenfeld 17
Kainer David, Nestelberg 21
Hörmann Elias, Nestelbach 29
Wagner Johannes, Nestelbach 156/2

Todesfälle

Janisch-Lang Anna (90), Nestelberg
Hödl Maria Theresia (61), Hochenegg
Krems Maria (88), Nestelbach

Eheschließungen

Wagner Thomas und Purkathofer Désirée, Nestelbach

Veranstaltungskalender 2. Vj. 2009

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
16.17./04.	Braunschweigerschnapsen	Stammtisch zum Wollihof Laundl	Wollihof Laundl
24.04.	Vernissage/Malgruppe M. Hartmannsdorf	Kulturforum	Galerie Nestelbach
25.04.	Stelzenschnapsen	Sparverein Zum Weinstock	Buschenschank Krachler
25.04	Aktion Frühjahrsputz	Gemeinde Nestelbach	Altstoffsammelzentrum
26.04.	Ausstellung/Malgruppe M. Hartmannsdorf	Kulturforum	Galerie Nestelbach
03.05.	Ausstellung/Malgruppe M. Hartmannsdorf	Kulturforum	Galerie Nestelbach
08.05.	Muttertagsfeier	Volksschule Nestelbach	Gemeindezentrum
10.05.	Muttertags-Frühschoppen	Sparverein Tschecherl	Tschecherl Nestelbach
17.05.	Konzert Don Kosaken	Kulturforum	Waldschule
06.06.	Fetzenmarkt	FF Hochenegg	Bauhof/AWZ Nestelbach
07.06.	EVG-Wandertag	Herrenstammtisch Eichberg	Start/Ziel - Tschecherl
07.06.	Europawahl		
13.06.	Feier 30 Jahre TC Nestelbach	Tennisclub Nestelbach	Tennisplatz Nestelbach
14.06.	Frühschoppen	Tennisclub Nestelbach	Tennisplatz Nestelbach
19.06.	Sonnwendfeier	Kulturforum	Eichberg
20.06.	Ausflug	Sparverein Zum Weinstock	
20.06.	Ausflug zum Keltenfest	Kulturforum	Schwarzenbach (Bgld)
21.06.	Dorffest	Dorfgemeinschaft Eichberg	Eisplatz Eichberg

Öffnungszeiten der Buschenschenken

Weinhof Krachler
Bis 25. 4. 2009
Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag ab 15 Uhr

Buschenschank Kröll
Vom 23. 5. bis 9. 8. 2009
Montag und Freitag ab 16 Uhr, Samstag u. Sonntag ab 14 Uhr

Wollihof Laundl
Vom 17. 4. bis 1. 6. 2009
Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag ab 15.00 Uhr